
KONVERSION

Bund gibt Grundstücke verbilligt ab

Berlin/Region Bamberg – Bamberg kann bei der Konversion des US-Standorts auf einen verbilligten Erwerb der Grundstücke von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) hoffen. Wie der Bamberger CSU-Bundestagsabgeordnete Thomas Silberhorn mitteilt, habe die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag einen entsprechenden Passus im gemeinsamen Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD durchsetzen können.

Danach wird mit Rücksicht auf die Schaffung bezahlbaren Wohnraums und einer lebendigen Stadt eine verbilligte Abgabe von Grundstücken realisiert. So können auf der Grundlage eines Haushaltvermerks Konversionsliegenschaften verbilligt abgegeben werden. Das Gesamtvolumen ist auf bis zu 100 Millionen Euro für die nächsten vier Jahre beziffert.

Die Stadt muss handeln

„Bereits im vergangenen Jahr haben wir erreicht, dass das Erstzugriffsrecht der Kommunen bei der Konversion auf sämtliche Liegenschaften erstreckt wurde“, erklärt Silberhorn. Nun sei es an der Stadt, so Silberhorn in der Pressemitteilung, ein Konzept für die gewünschten Folgenutzungen zu erstellen und planungsrechtliche Voraussetzungen zu schaffen. *ft*